

MEINE SUPERVISION
www.matthiashinderberger.com

Es war der Sommer 2018, da nahm alles seinen Lauf
Wie sich später zeigen soll, benötigte es einiges an Schnauf

Telefonate hier und Gespräche dort
Dann endlich durfte man sich kennenlernen an jenem gesegneten Ort

Kloster Lioba beheimatete uns die ganze Zeit
Für die einen war dies sehr nah, für andere ganz schön weit

Langsam aber sicher haben wir uns als Gruppe gefunden
Gelacht und gelernt haben wir so einiges in so manchen Stunden

Von Förster, Belardi bis zu Schweitzer und Schlippe
Hin und wieder stand das Durchhalten mächtig auf der Kippe

Es brauchte ein klares Wozu, den Sinn als roten Faden
So habe ich Viktor Frankl in mein Gedankengut eingeladen

Seine Logotherapie mit all ihren Facetten
Brachte mir Klarheit und sprengte so manche Ketten

Und dann klarte es auf, mein Forschungsinteresse
Viktor Frankl nahm Platz ein: bye bye Hermann Hesse

Als bald hieß es dann macht alle mal schön Akquise
Ich als unerfahrenes Pflänzlein auf dieser Supervisoren-Wiese?

Na gut so solls sein, jener Wille sei mir Befehl
Emails wurden geschrieben von Zürich bis nach Kehl

MEINE SUPERVISION ward geboren steckt nun in Kinderschuhen
All die Methoden und Techniken werden wohl vorerst nicht mehr ruhen

Lieber mit Flipchart und ja nicht digital
Immer wieder hab ich ihn vermisst unseren Lioba-Saal

Reflexion und Selbsterkenntnis derer gabs ganz schön viel
Langsam aber sicher komme ich dann endlich ans Ziel

Nach „Wer bin ich und wenn ja wieviele“
Antworte ich nun: Ein Supervisor ganz nah an seinem Ziele

Den Sinn konstruiert das Wozu wurde klar
Der permanente Austausch mit Peers half so wunderbar

Unspezifische Wirkfaktoren sehe ich heute als zentral
Sie zu vertiefen und zu ergründen, das versuche ich jedes Mal

Bald ists vollbracht: Supervision und Frankl werden kombiniert
Mit der daraus wachsenden Haltung wird zukünftig hantiert

Danken möchte ich dabei allen Mitstudis
Egal ob im Tshirt, Rock oder gar mit Hoddies

Jede von euch ist ein Stück des Weges mit mir gegangen
Und genau so durfte ich Profilvielfalt erlangen

Zum Abschluss ein Wort aus einer Supervisionslektüre
Wobei...entscheidet selbst ob final oder doch mehr Ouvertüre?

Es gibt abgeschlossene Ausbildungen, aber es gibt keine abzuschließende Bildung (Gerhard
Leuschner)